

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 24.09.2019
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Bekhausen, Wilhelmshavener
Straße 493, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:38 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Thorsten Bohmann CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter von Essen CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Erich Bischoff CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr stv. BM Kai Küpperbusch CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Hendrik Lehnert CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Frau Anette Sundermann CDU

Herr Patrick Brandt CDU

Herr Benjamin Dau SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Horst Segebade SPD

Herr Levent Süre SPD

Herr Jörn Benjes B90/Grüne

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Jan Hoffmann B90/Grüne

Herr stv. BM Gerd Langhorst B90/Grüne

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Herr Dirk Bakenhus UWG

Herr Theo Meyer UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Niederschrift

Herr Rainer Zörgiebel	FFR
Frau Silke Köhler	Linke

Ehrenratsmitglieder

Herr Hans-Hermann Schlange	SPD
----------------------------	-----

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Frau Anke Wilken

Herr Ralf Kobbe

Gleichstellungsbeauftragte

Protokoll

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

sowie 11 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Reiner Wessels	CDU
---------------------	-----

Herr Jöran Gertje	SPD
-------------------	-----

Ehrenbürgermeister

Herr Dieter Decker	CDU
--------------------	-----

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen	CDU
-------------------------	-----

Herr Hans-Gerold Finkeisen	CDU
----------------------------	-----

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Feststellungsbeschluss - Unvereinbarkeit / Feststellung der Ersatzperson
Vorlage: 2019/172
- 6 Umbesetzung des Verwaltungsausschusses
- 7 Umbesetzung der Fachausschüsse
- 8 Haushalt 2019 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2019/168
- 9 Aufstellung Bebauungsplan 112 - Erweiterung Gewerbegebiet Königstraße
Vorlage: 2019/171
- 10 8. Änderung des Bebauungsplans 6 E - Eichendorffstraße
Vorlage: 2019/175
- 11 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2019/098A
- 12 Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen
Vorlage: 2019/076A
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Einwohnerfragestunde
- 15 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 33 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2019

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 25.06.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

**Feststellungsbeschluss - Unvereinbarkeit / Feststellung der Ersatzperson
Vorlage: 2019/172**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen weist darauf hin, dass mit Feststellung des endgültigen Stichwahlergebnisses durch den Gemeindevwahlausschuss Herr Lars Krause zum Bürgermeister gewählt worden ist. Seine Amtszeit beginnt am 01.11.2019. Mit der Amtsübernahme als Bürgermeister wird Herr Lars Krause wegen der Unvereinbarkeit von Amt und Mandat entsprechend den Vorschriften des § 50 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) als Abgeordneter mit Ablauf des 31.10.2019 ausscheiden. Die Amtsübernahme als Bürgermeister hat Herr Krause entsprechend den Regelungen in § 40 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) zum 01.11.2019 schriftlich erklärt. Die Annahme der Wahl in das Amt des Bürgermeisters steht der Ablehnung der Wahl in die Vertretung gleich.

Sofern eine Person aus dem Rat ausscheidet, regelt § 44 Abs. 1 des NKWG, dass der Ratssitz nach Maßgabe des § 38 NKWG auf die nächste Ersatzperson übergeht. Herr Lars Krause wurde durch Personenwahl gewählt. Gemäß § 38 Abs. 2 NKWG sind Ersatzpersonen für die durch Personenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber alle nicht gewählten Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvorschlages. Die Reihenfolge richtet sich nach der Höhe der auf sie entfallenen Stimmenzahl.

Der Niederschrift über die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Kommunalwahl 2016 kann entnommen werden, dass Frau Nadine Koopmann aufgrund der auf sie entfallenen Stimmenzahl „Nachrückerin“ ist. Die Mitgliedschaft von Frau Nadine Koopmann im Rat beginnt frühestens mit dem Feststellungsbeschluss über den Sitzverlust von Herrn Lars Krause. Da die Amtsübernahme durch Herrn Lars Krause zum 01.11.2019 erfolgt und er dadurch seinen Sitz als Abgeordneter verliert, wird Frau Nadine Koopmann erst ab diesem Stichtag Ratsmitglied.

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 52 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) fest, dass Herr Lars Krause aufgrund der Unvereinbarkeit von Amt und Mandat im Sinne des § 52 Abs. 1 Nr. 8 NKomVG mit Ablauf des 31.10.2019 seinen Sitz als Abgeordneter verliert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Umbesetzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungsverlauf:

Herr Kramer teilt mit, dass die SPD-Fraktion nach der Amtsübernahme von Lars Krause am 01.11.2019 den Verwaltungsausschuss wie folgt umbesetzen möchte:

- Herr Wilhelm Janßen wird als Ersatz für Herrn Lars Krause ab dem 01.11.2019 als Beigeordneter in den Verwaltungsausschuss entsandt. Stellvertreter für Herrn Wilhelm Janßen wird Herr Jöran Gertje.
- Da Herr Janßen bisher Vertreter der Beigeordneten Monika Sager-Gertje war, ist auch diese Position neu zu besetzen. Vertreter von der Frau Monika Sager-Gertje wird ab dem 01.11.2019 Herr Horst Segebade.

Die den Beigeordneten namentlich zugeordneten Vertreter sollen sich wie bisher gegenseitig vertreten können.

Beschluss:

Herr Wilhelm Janßen wird als Ersatz für Herrn Lars Krause ab dem 01.11.2019 als Beigeordneter in den Verwaltungsausschuss entsandt. Stellvertreter für Herrn Wilhelm Janßen wird Herr Jöran Gertje.

Vertreter für die Beigeordnete Frau Monika Sager-Gertje wird ab dem 01.11.2019 Herr Horst Segebade.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Umbesetzung der Fachausschüsse

Sitzungsverlauf:

Herr Kramer teilt mit, dass die SPD-Fraktion die Fachausschüsse ab dem 01.11.2019 wie folgt umbesetzen möchte:

- Herr Horst Segebade wird ab dem 01.11.2019 als Ersatz für Herrn Lars Krause in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen entsandt.
- Frau Sabine Koopmann wird ab dem 01.11.2019 als Ersatz für Herrn Horst Segebade in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss entsandt.
- Frau Nadine Koopmann wird ab dem 01.11.2019 als Ersatz für Frau Sabine Koopmann in den Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss entsandt.
- Frau Nadine Koopmann wird ab dem 01.11.2019 als Ersatz für Herrn Horst Segebade in den Feuerschutzausschuss entsandt.

Beschluss:

- Herr Horst Segebade wird ab dem 01.11.2019 als Ersatz für Herrn Lars Krause in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen entsandt.
- Frau Sabine Koopmann wird ab dem 01.11.2019 als Ersatz für Herrn Horst Segebade in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss entsandt.
- Frau Nadine Koopmann wird ab dem 01.11.2019 als Ersatz für Frau Sabine Koopmann in den Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss entsandt.
- Frau Nadine Koopmann wird ab dem 01.11.2019 als Ersatz für Herrn Horst Segebade in den Feuerschutzausschuss entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 8

**Haushalt 2019 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2019/168**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von jeweils über 5.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

**Aufstellung Bebauungsplan 112 - Erweiterung Gewerbegebiet Königstraße
Vorlage: 2019/171**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 23.09.2019 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Der Bebauungsplan 112 mit örtlichen Bauvorschriften sowie Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 10

**8. Änderung des Bebauungsplans 6 E - Eichendorffstraße
Vorlage: 2019/175**

Sitzungsverlauf:

Herr Lehnert erinnert daran, dass das vorgesehene Bauvorhaben eines Investors 2017 zunächst von der Politik zurückgestellt wurde, um vorab ein Gesamtkonzept zur verträglichen Innenentwicklung erarbeiten zu können, auf deren Basis eine verträgliche Nachverdichtung ermöglicht werden sollte. Vor dem Hintergrund der jetzt vorliegenden Konzeption ist für die CDU-Fraktion deutlich zu erkennen, dass sich die zu überplanende zentrumsnahe Fläche auch in Anbetracht der benachbarten Bebauung sehr gut für eine perspektivische Nachverdichtung eignet.

Herr Kramer signalisiert für die SPD/UWG-Gruppe ebenfalls Zustimmung und bemerkt, dass die Eingruppierung der westlich gelegenen Fläche in die rote Zone richtig ist, da im direkten Umfeld bereits ebenfalls perspektivisch die Möglichkeit einer verdichteten Bebauung besteht und aufgrund des Wohnraumbedarfs nicht nur eine Momentaufnahme erfolgen, sondern die Situation auf lange Sicht betrachtet werden sollte.

Herr Langhorst bemerkt, dass das Plangebiet an der Eichendorffstraße bewusst in WA1 und WA2 getrennt wurde, um eine Abstufung zur blauen und grünen Zone hin zu erreichen. Im Übrigen wirbt er dafür, dass Drei-Zonen-Modell positiv zu begleiten, das nicht nur empfiehlt, in zentralen Bereichen wie dem Kögel-Willms-Platz Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen, sondern auch in schützenswerten Siedlungsgebieten Baurechte zurückzunehmen.

Frau Fisbeck betont, dass die Änderung des Bebauungsplanes für die Eichendorffstraße die schlechteste Lösung darstellt, da mit dem geplanten überdimensionierten Gebäude die Nachbarn in ihrer Lebensqualität erheblich beeinträchtigt werden.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch sowie der Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 23.09.2019 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.

4. Die 8. Änderung des Bebauungsplans 6 E mit Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 11

**1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2019/098A**

Sitzungsverlauf:

Herr Segebade weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion seinerzeit den Antrag auf Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung gestellt hat, um nach Möglichkeit auch noch die Anlieger der Bachstraße von einer Zahllast befreien zu können. Obwohl nach rechtlicher Prüfung dieses Vorgehen nicht realisierbar ist, konnte erreicht werden, dass zumindest zur Entlastung der Grundstückseigentümer eine Ratenzahlung angeboten werden kann.

Herr Lehnert befürwortet ebenfalls die vorgelegte Regelung zur Bachstraße und bemerkt ergänzend, dass die Aufhebung der Satzung eine schwere Entscheidung gewesen ist, die aber von allen Fraktionen stets mitgetragen wurde. Er betont, dass die Kosten jetzt richtigerweise von der Allgemeinheit aufgebracht werden müssen, da die Allgemeinheit auch die Straßen nutzt.

Herr Bakenhus schließt sich den Vorrednern vom Grundsatz her an, weist jedoch darauf hin, dass für die Grundstückseigentümer an der Bachstraße keine Doppelbelastung entstehen darf.

Beschluss:

Die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Rastede wird rückwirkend zum 01.09.2017 beschlossen (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 12

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen

Vorlage: 2019/076A

Sitzungsverlauf:

Herr Langhorst begrüßt grundsätzlich die Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung, bemerkt jedoch, dass es noch keine Antwort auf die Frage gibt, woher das Geld für den aufwendigen Straßenausbau künftig kommen soll, sodass sich Rat und Verwaltung im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen Gedanken darüber machen müssen, wie die wegfallenden Einnahmen künftig anderweitig erwirtschaftet werden können.

Herr Segebade weist darauf hin, dass sich durch die Abschaffung der Satzung Einsparmöglichkeiten im Tätigkeitsfeld der bisher aufwendig ermittelten Beiträge ergeben, sodass das bisher dafür benötigte Personal andersartig sinnvoll eingesetzt werden kann. Darüber hinaus ist allen Ratsmitgliedern klar, dass mit dem anvertrauten Geld der Steuerzahler sparsam umgegangen werden muss und die erforderlichen Ausgaben verständlich erklärt werden müssen.

Herr Hoffmann betont, dass das Thema durchaus polarisiert und auch die Auffassung vertreten werden kann, dass Eigentum verpflichtet und man sich auf solche Zahlungen vorbereiten könnte. Im Übrigen fehlen durch die Aufhebung der Satzung in den nächsten Jahren rund 900.000 Euro an Einnahmen, was rund 5 Basispunkte bei der Grundsteuer entsprechen würde.

Herr Lehnert bemerkt, dass die jährlichen Mindereinnahmen durchschnittlich bei 90.000 Euro liegen und diese Summe beispielsweise über Einsparungen an anderer Stelle ausgeglichen werden kann, sodass er zuversichtlich ist, auch künftig einen ausgeglichenen Haushalt verabschieden zu können.

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Rastede, geändert durch Artikel 1 der 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen vom 24.09.2019, wird zum 01.10.2019 aufgehoben (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 13

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister von Essen berichtet in einem Vortrag über die in den Sommerferien vorgenommenen Sanierungsmaßnahmen an der KGS Wilhelmstraße und der Schule am Voßbarg, die begonnene Erschließung im Wohnbaugebiet „Nördlich Feldstraße“ in Ipwege, das bereits größtenteils umgesetzte diesjährige Deckenprogramm sowie über die Freibadsaison 2019. Der Bericht ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Tagesordnungspunkt 14

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 15

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann bedankt sich im Namen aller Mitglieder des Gemeinderates beim zum 31.10.2019 ausscheidenden Bürgermeister von Essen für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute (Der Wortlaut ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt).

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 17:38 Uhr.